

**ZA4916**

**Europawahlstudie 1999 I**

## Fragen zur Europäischen Union

---

- 1.) Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der Europäischen Union eher Vorteile hat, oder meinen Sie, es ergeben sich insgesamt eher Nachteile für Deutschland?

eher Vorteile .....	1
eher Nachteile .....	2
spontan: teils-teils / sowohl als auch .....	3
weiß nicht .....	4
keine Angabe .....	9

- 2.) Es gibt ja unterschiedliche Meinungen darüber, wie die zukünftige Stellung Deutschlands in Europa aussehen könnte. Welcher der folgenden drei Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?

Aussage 1: Wir sollten die politische Union Europas vorantreiben und auf nationale Unabhängigkeit verzichten. ....	1
Aussage 2: Wir sollten die europäische Einigung nicht weiter- treiben, sondern die Europäische Union so belassen wie sie ist. ....	2
Aussage 3: Wir sollten eine national unabhängige Politik außerhalb der Europäischen Union verfolgen. ....	3
weiß nicht .....	4
keine Angabe .....	9

- 3.) In den Ländern der EU gibt es unterschiedliche Meinungen über die weitere Entwicklung in Europa. Die einen meinen, in Europa müßte es mehr gemeinsame Politik geben und deshalb müßten die einzelnen Länder auch immer mehr Befugnisse an die EU abgeben. Die anderen meinen, jedes einzelne EU-Land soll möglichst viel selbst entscheiden. Welcher Ansicht würden Sie eher zustimmen?

die EU-Länder sollten mehr Befugnisse an die EU abgeben ..... 1

die einzelnen EU-Länder sollten möglichst viel selbst entscheiden ..... 2

weiß nicht ..... 3

keine Angabe ..... 9

- 4.) Ich lese Ihnen nun einige politische Aufgabenfelder vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aufgabe, wie wir diese Ihrer Meinung nach besser lösen können: für uns allein hier in der Bundesrepublik Deutschland oder zusammen mit den anderen europäischen Ländern in der Europäischen Union?

	besser für uns allein in Deutschland	zusammen mit den an- deren in der EU	weiß nicht	keine Anga- be
Die Bürger wirksamer vor Verbrechen schützen	1	2	3	9
Den Frieden in Europa und der Welt sichern	1	2	3	9
Die Renten sichern	1	2	3	9
Die Arbeitsplätze sichern	1	2	3	9
Eine stabile Wirtschaftslage sichern	1	2	3	9
Für den Umweltschutz sorgen	1	2	3	9
Den Euro stabil halten	1	2	3	9
Soziale Sicherheit gewährleisten	1	2	3	9
Die Energieversorgung regeln	1	2	3	9
Die Asyl- und Ausländerfrage regeln	1	2	3	9

- 5.) In letzter Zeit wird in der Politik viel über die Stabilität des Euro diskutiert. Welcher der beiden folgenden Aussagen würden Sie eher zustimmen? Aussage 1: Nur ein stabiler Euro schafft die Voraussetzung für Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze. Aussage 2: Für die Schaffung von Arbeitsplätzen und Wirtschaftswachstum ist die Stabilität des Euro weniger wichtig.

stabiler Euro ist Voraussetzung für Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze ..... 1  
 stabiler Euro ist nicht so wichtig für Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze..... 2  
 weiß nicht ..... 3  
 keine Angabe ..... 9

- 6.) Es gibt ja unterschiedliche Meinungen über die weitere Entwicklung in Europa. Die einen meinen, in allen Ländern der EU sollten einheitliche Steuersätze und soziale Mindeststandards gelten, damit für die Wirtschaft überall gleiche Wettbewerbsbedingungen herrschen. Die anderen meinen, es sollte weniger Vereinheitlichung und Zentralisierung in Europa geben, um die nationalen Handlungsspielräume zu wahren und den Wettbewerb der EU-Staaten untereinander zu erhalten. Welcher Meinung würden Sie eher zustimmen?

stärkere Vereinheitlichung für gleiche Wettbewerbsbedingungen..... 1  
 weniger Vereinheitlichung, größere nationale Spielräume, mehr  
 Wettbewerb zwischen den EU-Staaten..... 2  
 weiß nicht ..... 3  
 keine Angabe ..... 9

7.) Ich nenne Ihnen nun noch einmal ausgewählte politische Aufgaben. Bitte sagen Sie mir jeweils, welcher Partei in Deutschland Sie am ehesten zutrauen, diese Aufgabe zu lösen.

[random]

	CDU/ CSU	SPD	Bünd- nis 90/ Die Grünen	FDP	PDS	REP/ DVU/ NPD	Sonsti- ge	keine Partei	allen Partei- en zusam- men	weiß nicht	keine Anga- be
Die europäische Einigung voranbringen	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Deutschlands Interessen in der EU ver- treten	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Die anstehenden Probleme in Europa bewältigen	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Die Stabilität des Euro gewährleisten	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Den Wohlstand für die Bürger sichern	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Den Wirtschaftsstandort Deutschland sichern	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Arbeitsplätze sichern und neue schaffen	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Kriminalität und Verbrechen bekämp- fen	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Eine gute Ausländer- und Asylpolitik betreiben	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Für soziale Gerechtigkeit einsetzen	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Eine gute Umweltpolitik machen	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Eine gute Energie- und Atompolitik betreiben	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Die Steuerbelastung senken	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Verlässliche Außenpolitik betreiben	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Die Altersversorgung langfristig sichern	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99
Die Zukunftsprobleme Deutschlands lösen	1	2	3	4	5	6	7	8	10	9	99

- 8.) Ich lese Ihnen nun einige Aufgaben und Ziele für die künftige europäische Politik vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie persönlich die Aufgabe für sehr wichtig, eher wichtig, weniger wichtig oder unwichtig halten.

[random]

	sehr wichtig	eher wichtig	weniger wichtig	unwichtig	weiß nicht	keine Angabe
daß die EU-Staaten gemeinsam Verbrechen und Kriminalität bekämpfen	1	2	3	4	5	9
daß die EU-Staaten eine gemeinsame Asyl- und Ausländerpolitik betreiben	1	2	3	4	5	9
daß die EU-Staaten ein staatliches Beschäftigungsprogramm ins Leben rufen	1	2	3	4	5	9
daß in den EU-Staaten einheitliche Mindeststandards für die soziale Absicherung eingeführt werden	1	2	3	4	5	9
daß in den EU-Staaten die Besteuerung der Unternehmen vereinheitlicht wird	1	2	3	4	5	9
daß die Stabilität des Euro gesichert wird	1	2	3	4	5	9
daß die deutschen Beitragszahlungen an die EU gesenkt werden	1	2	3	4	5	9
daß mittel- und osteuropäische Staaten in die EU aufgenommen werden	1	2	3	4	5	9
daß eine einheitliche europäische Verfassung geschaffen wird	1	2	3	4	5	9
daß politische Kompetenzen der EU wieder auf die einzelnen Staaten zurückverlagert werden	1	2	3	4	5	9
daß das gemeinsame kulturelle Erbe Europas stärker ins Bewußtsein gerufen wird	1	2	3	4	5	9

- 9.) Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur Europäischen Union und zu europäischen Themen vor. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

[random]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	weiß nicht	keine Angabe
Der Regierung in Bonn muß bei der nächsten Europawahl ein Denkmittel verpaßt werden.	1	2	3	4	5	9
Durch die europäische Einigung geht viel von dem verloren, was Deutschland auszeichnet.	1	2	3	4	5	9
Europa darf nicht einseitig von Sozialdemokraten regiert werden.	1	2	3	4	5	9
Europa muß eine größere Rolle in der Welt spielen.	1	2	3	4	5	9

10.) Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Europawahl wäre?

CDU / CSU .....	1
SPD .....	2
Bündnis 90/Die Grünen .....	3
FDP .....	4
PDS .....	5
Republikaner / DVU / NPD .....	6
sonstige .....	7
keine Partei / würde nicht wählen.....	8
weiß nicht .....	9
keine Angabe .....	99

11.) Und wie war das bei der Europawahl 1994. Wissen Sie noch, welche Partei Sie da gewählt haben? Wenn ja, welche?

CDU / CSU .....	1
SPD .....	2
Bündnis 90/Die Grünen .....	3
FDP .....	4
PDS .....	5
Republikaner / DVU / NPD .....	6
sonstige .....	7
keine Partei / habe nicht gewählt.....	8
war noch nicht wahlberechtigt.....	9
weiß nicht mehr .....	10
keine Angabe .....	99

12.) Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?

SPD .....	1
CDU/CSU .....	2
Bündnis 90/Die Grünen .....	3
FDP .....	4
PDS .....	5
Republikaner.....	6
DVU.....	7
NPD .....	8
sonstige Partei.....	9
würde nicht wählen.....	10
würde ungültig wählen .....	11
weiß noch nicht.....	12
keine Angabe .....	99

13.) Und welche Partei haben Sie bei der Bundestagswahl im September 1998 gewählt?

SPD .....	1
CDU/CSU .....	2
Bündnis 90/Die Grünen .....	3
FDP .....	4
PDS .....	5
Republikaner.....	6
DVU.....	7
NPD .....	8
sonstige Partei.....	9
habe nicht gewählt.....	10
habe ungültig gewählt.....	11
war noch nicht wahlberechtigt.....	12
weiß nicht mehr .....	13
keine Angabe .....	99

**Statistik PolitikBus**

S01 Und nun einige Fragen zu Ihrer Person:

Darf ich fragen, wie alt Sie sind? \_\_\_\_\_

S02 Sind Sie zur Zeit...

berufstätig .....	1
Lehrling .....	2
arbeitslos .....	3
in Umschulung .....	4
Rentner oder Pensionär .....	5
Schüler .....	6
Fachschüler .....	7
Student .....	8
Hausfrau .....	9
Wehr-/Zivildienstleistender .....	10
Sonstiges .....	11
*** keine Angabe .....	99

S03 Sind Sie....

Arbeiter .....	1	⇒S03B
Angestellter .....	2	⇒S03A
Beamter (auch: Berufssoldat/ Richter) .....	3	⇒S03C
Landwirt .....	4	
Freiberufler .....	5	
sonstiger Selbständiger oder Unternehmer .....	6	
oder mithelfender Familienangehöriger .....	7	
*** Keine Angabe .....	9	

## S03A Sind Sie...

ausführende/r Angestellte/r (z.B. Verkäufer, Schreibkraft) .....	1	⇒S03D
qualifizierte/r Angestellte/r (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter).....	2	⇒S03D
hochqualifizierte/r Angestellte/r (z.B. Ingenieur).....	3	⇒S03D
leitende/r Angestellte/r (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist) .....	4	⇒S03D
*** Keine Angabe .....	9	⇒S03D

## S03B Sind Sie...

ungelernt / angelernter Arbeiter.....	1	⇒S03D
Facharbeiter .....	2	⇒S03D
Vorarbeiter, Kolonnenführer/Meister, Polier, Brigadier .....	3	⇒S03D
*** Keine Angabe .....	9	⇒S03D

## S03C Sind Sie...

im einfachen oder mittleren Dienst.....	1	⇒S03D
im gehobenen Dienst .....	2	⇒S03D
im höheren Dienst .....	3	⇒S03D
*** Keine Angabe .....	9	⇒S03D

## S03D Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?

Ja .....	1
Nein.....	2
*** Keine Angabe .....	3

S04 Welchen höchsten Schulabschluß haben Sie?

INT: Gemeint ist die zuletzt bzw. derzeit besuchte Schule!

Haupt- oder Volksschule .....	1
weiterführende Schule (ohne Abschluß) .....	2
mittlere Reife / Abschluß der polytechnischen Oberschule .....	3
Abitur, Fachhochschulreife (Gymnasium oder erweiterte Oberschule EOS) .....	4
Studium (Hochschule, Universität, Polytechnikum) .....	5
*** Keine Angabe .....	9

S05 Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Evangelisch.....	1
Katholisch .....	2
Anderer .....	3
Keiner.....	4
*** Keine Angabe .....	9

S06 Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen? Denken Sie bitte auch an Kinder.

INT: Für „Keine Angabe“ NULL eingeben!!

---

S07 Ich lese Ihnen jetzt 6 Einkommensgruppen vor. Zu welcher Gruppe gehört Ihr Haushalt, also alle Einkommen zusammengerechnet? Gemeint ist das monatliche Haushaltsnettoeinkommen nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung.

INT: Vorgaben bitte vorlesen!!

unter 1.500 DM.....	1
1.500 bis unter 3.000 DM .....	2
3.000 bis unter 4.500 DM .....	3
4.500 bis unter 6.000 DM .....	4
6.000 bis unter 8.000 DM .....	5
8.000 DM und mehr .....	6
*** Keine Angabe .....	9

SENDE

\*\*\* INT: Bitte Geschlecht der Zielperson eingeben.

männlich.....	1
weiblich.....	2

**Ost/West-Kennzeichen****untgeb**

<b>Westdeutschland .....</b>	<b>0</b>
<b>Ostdeutschland.....</b>	<b>1</b>

**Gewichtung:****igewges****Personengewichtung proportional (BRD-Gesamt)****pgewges****Recall-Gewichtung proportional (BRD-Gesamt)****(Befragte ab 18 Jahren)**

## ORTSGR Politische Ortsgröße

unter 2000 Einw. ....	1
2.000 - u. 5.000 Einw. ....	2
5.000 - u. 20.000 Einw. ....	3
20.000 - u. 50.000 Einw. ....	4
50.000 - u. 100.000 Einw. ....	5
100.000 - u. 500.000 Einw. ....	6
500.000+ Einw. ....	7

## BIK BIK-Gemeindetyp

Kern einer Stadtregion über 500000 Einwohner .....	0
Rand einer Stadtregion über 500000 Einwohner .....	1
Kern einer Stadtregion zwischen 100000 u. 500000 Einwohner .....	2
Rand einer Stadtregion zwischen 100000 und 500000 Einwohner .....	3
Kern einer Stadtregion zwischen 50000 und 100000 Einwohner .....	4
Rand einer Stadtregion zwischen 50000 und 100000 Einwohner .....	5
zwischen 20000 und 50000 Einwohner .....	6
zwischen 5000 und 20000 Einwohner .....	7
zwischen 2000 und 5000 Einwohner .....	8
unter 2000 Einwohner .....	9

## buland Bundesland

Schleswig-Holstein .....	01
Hamburg .....	02
Niedersachsen .....	03
Bremen .....	04
Nordrhein-Westfalen .....	05
Hessen .....	06
Rheinland-Pfalz/Saarland .....	07
Baden-Württemberg .....	08
Bayern .....	09
Saarland .....	10
Berlin .....	11
Brandenburg .....	12
Mecklenburg-Vorpommern .....	13
Sachsen .....	14
Sachsen-Anhalt .....	15
Thüringen .....	16

**Regierungsbezirke****Schleswig-Holstein**

010 Schleswig-Holstein

**Hamburg**

020 Hamburg

**Niedersachsen**

031 Braunschweig

032 Hannover

033 Lüneburg

034 Weser-Ems

**Bremen**

040 Bremen

**Nordrhein-Westfalen**

051 Düsseldorf

053 Köln

055 Münster

057 Detmold

059 Arnsberg

**Hessen**

064 Darmstadt

065 Gießen

066 Kassel

**Rheinland-Pfalz**

071 Koblenz

072 Trier

073 Rheinhessen-Pfalz

**Baden-Württemberg**

081 Stuttgart

082 Karlsruhe

083 Freiburg

084 Tübingen

**Bayern**

091 Oberbayern

092 Niederbayern

093 Oberpfalz

094 Oberfranken

095 Mittelfranken

096 Unterfranken

097 Schwaben

**Saarland**

100 Saarland

**Berlin**

111 Berlin-West

112 Berlin-Ost

**Brandenburg**

120 Brandenburg

**Mecklenburg-Vorpommern**

130 Mecklenburg-Vorpommern

**Sachsen**

141 Chemnitz

142 Dresden

143 Leipzig

**Sachsen-Anhalt**

151 Dessau

152 Halle

153 Magdeburg

**Thüringen**

160 Thüringen